Anregungen und Tipps zum fruchtbaren Bibellesen

Regeln zum besseren Bibel Verständnis

Jes_34:16 Forschet nach im Buche Jahwes und leset! Es fehlt nicht eines von diesen, keines vermisst das andere. Denn mein Mund, er hat es geboten; und sein Geist, er hat sie zusammengebracht;

Ich möchte versuchen ein paar Tipps vorzuschlagen die helfen können tiefer in das Verständnis des Wortes Gottes einzutauchen und auch vor Irrlehren und Irrtümern zu bewahren.

Wenn man die Bibel liest sollte man folgendes genau beachten, um Stellen besser auslegen zu können, bzw. nicht falsch zu verstehen oder aus dem Kontext zu reißen. Auch wird man dadurch relativ schnell fähig werden, Irrlehren und Irrlehrer zu erkennen und selber ein Beröer zu sein und mit der Hilfe des hl. Geistes biblische Inhalte leichter zu verstehen.

Folgendes ist wichtig beim Lesen des Wortes Gottes.

Natürlich sollte man das Wort Gottes in einer ehrfürchtigen Haltung des Gebets Gott gegenüber lesen. Auch sollte man den Herrn fragen wenn man etwas nicht versteht. Der hl. Geist, der in uns wohnt leitet uns gerne in Wahrheiten der Schrift.

Auch brauchen wir oft Geduld, denn nicht immer verstehen wir gleich alles auf einmal, dann ist es besser einmal etwas stehen zu lassen und vor den Herrn zu bringen statt eine falsche Lehre anzunehmen.

Auch sollten wir das, was wir lesen anstreben in unserem Alltag anzuwenden und auch lernen biblische Inhalte selber widerzugeben.

Wissen und Erkenntnis was der Herr uns offenbart ist nicht alleine für uns sondern FÜR DEN GANZEN LEIB!!!!

AM BESTEN lernt man, wenn man selber unterrichtet oder einfach Inhalte einem anderen mal erklärt. Opfer kann hier der Partner sein oder die Familie oder Freunde:) sofern diese es auch wollen !!!!!!! Haut ihnen nicht das Buch DANIEL auf den Kopf wenn sie das nicht wollen und habt Geduld. Lernt Inhalte systematisch und langsam aufzubauen.

Das Zentrum aller biblischen Inhalte ist der Herr JESUS!

Gewöhnt euch auf jeden Fall an eine Haltung zu Inhalten, sprich eine Meinung zu haben!!! Kein Wischi Waschi, immer unter der Bereitschaft natürlich sich belehren zu lassen und durch den Herrn oder die Ermahnung von Brüdern auch Meinungen zu ändern und so an Weisheit und Erkenntnis zu wachsen.

Hört Vorträge und lest gute Kommentare, kennt auch Irrlehren und falsche Auslegungen, damit man lernt den Menschen auch zu erklären. Aber lest niemals mehr Irrlehren und falsche Auslegungen statt die gute und feste Kost!

Es gibt ein paar kurze und wertvolle Hilfen zum Bibellesen, so z.B.

Heb 5:12 und obschon ihr der Zeit nach Lehrer sein solltet, habt ihr wieder nötig, daß man euch gewisse Anfangsgründe der Aussprüche Gottes lehre, und seid der Milch bedürftig geworden und nicht fester Speise.

Heb 5:13 Denn wer noch Milch genießt, der ist unerfahren im Worte der Gerechtigkeit; denn er ist unmündig.

Heb 5:14 Die feste Speise aber ist für die Gereiften, deren Sinne durch Übung geschult sind zur Unterscheidung des Guten und des Bösen.

Wenn ich einen Text vor mir habe, dann sollte ich schauen:



| Die 5 W s | |
|------------|--|
| WER? redet | |
| WANN? | |
| Warum? | |
| Zu WEM? | |

IN Welchem Kontext und das sowohl zum Kapitel, zum Buch und natürlich immer auch zur ganzen Bibel!

Die Bibel redet überall zu uns aber nicht immer überall über uns!

Es kommt nicht auf die Menge an wie viel wir lesen sondern auf die Qualität! Lieber nur 3 Seiten am Tag, aber die verstehen als 30 und diese nicht verstehen, wobei man manchmal auch einfach mal ein Buch durchlesen kann und auch sollte, das ist klar.

Eine einfache und klar erwähnte Wahrheit Gottes, wie z.B. dass man durch den Glauben an den Herrn JESUS gerettet wird kann nicht rückgängig gemacht werden durch die Auslegung einer schwierigen Stelle.

Gutes Beispiel die Irrlehre der Verlierbarkeit des Heils, also der Stellung in Christus durch die falsche Auslegung des schwierigen Kapitels 6 im Hebräer Brief. Nirgends in der Bibel steht klar wie und wann man die Stellung der Sohnschaft verlieren kann, sehr wohl aber wie man in sie kommt.

Über die Auslegung von Hebräer 6 siehe Teil 7 von Stellung und Wandel in Christus.

Ich kann aus allen Texten geistlich etwas für mich gewinnen darf aber nicht den jeweiligen geschichtlichen oder Heilszeiten bezogenen Kontext einer Bibelstelle ignorieren.

Parallelstellen beachten und studieren.

Das Gesetz des sogenannten " first Mention " , also wann wird etwas in der Bibel zum Ersten mal erwähnt, z.B. Liebe, oder der Erlöser verheißen usw.....

Wir haben heute den großen Vorteil, die ganze Bibel zu haben in allen Übersetzungen, mit Grundtext. Lest auch die Strongs, heißt die Begriffe im Grundtext, damit ihr einen Eindruck bekommt dass nicht jedes Wort in einer deutschen Übersetzung immer den genauen Ausdruck hat wie im Grundtext, dies kann wertvolle Einsichten geben.

Hierzu braucht man ein gutes Bibel Programm, hier gibt es einige, die aber oft sehr teuer sind.

Ich empfehle das Clever Bibel Programm, dass in seiner Rohversion etwa 20 Euronen kosten und mit allen Modulen hat es mich etwa 60 Euro gekostet. Ist sehr günstig und sehr wertvoll.

Es gibt auch gute Online Bibel wie z.B.

http://www.way2god.org/de/bibel/ mit wertvollen Querverweisen
oder z.B.

<u>http://www.obohu.cz/bible/index.php?styl=ELBS&k=1K&kap=12</u> Vergleiche viele Übersetzungen auch mit sehr wichtigen Strong Verweisen, ohne die man die Bibel nicht wirklich tiefer erforschen kann und sollte.

Vergleicht unbedingt Bibel Übersetzungen. Luther ist z.B. nicht für ein tiefes Bibel Studium geeignet weil er vieles einfach katholisch und falsch übersetzt hat, was zu Missverständnissen führen kann. Der Herr JESUS hat laut Luther beim Abendmahl das "OSTERFEST" gefeiert:) aber er hat PASSAH gefeiert. Hier ist ein Mega- Unterschied.

Ich bevorzuge Schlachter 2000 Studienbibel oder Elberfelder Hückeswagen.

Es gäbe noch mehr zu sagen, aber ich denke wenn wir diese paar Punkte beachten kann uns der Herr noch mehr an seinem wunderbaren Wort öffnen.

Denkt dran, wir sollten immer ein Motto haben.

Wenn jemand ÜBER die Bibel und Inhalte redet sollte die Frage sein.

WO STEHTS???

Wenn's nirgends steht ist es nicht von Gott, so einfach ist das.

Immer mit Beweis ist das Motto und wir sollten jederzeit bereit sein

1Pe 3:15 sondern heiliget Christus, den Herrn, in euren Herzen. Seid aber jederzeit bereit zur Verantwortung gegen jeden, der Rechenschaft von euch fordert über die Hoffnung, die in euch ist, aber mit Sanftmut und Furcht;

Lasst uns

Apg 17:11 Diese aber waren edler als die in Thessalonich; sie nahmen mit aller Bereitwilligkeit das Wort auf, indem sie täglich die Schriften untersuchten, ob dies sich also verhielte.

Sein

Aber mit Liebe und Geduld, erschlagt keinen mit dem Wort Gottes und habt Geduld und Liebe wie auch der Herr JESUS diese immer mit uns hat.

In dem Sinne eine schöne Woche und

Maranatha

http://www.cleverbibel.de/

